

Protokoll

der Frühjahrs-Vollversammlung am 27.03.2025

im Evang. Gemeindezentrum St. Gumbertus im Behringershof in Ansbach

Anwesenheit siehe Teilnehmer:innen-Liste

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Tagesordnung

1.	Begrüßung, Eröffnung & Grußworte.....	2
1.1.	Grußworte	2
2.	Regularien	2
2.1.	Feststellungsbeschlüsse des Vorstands.....	3
2.2.	Feststellen der Beschlussfähigkeit	3
2.3.	Beschluss der Tagesordnung.....	3
2.4.	Genehmigung des Protokolls der Herbst-Vollversammlung 2024.....	3
3.	Rechnungsprüfungsbericht der Revisoren	3
4.	Vorstellungen	3
5.	Berichte	4
6.	Korrektur im 2. Nachtragshaushalt 2024.....	4
7.	Jahresrechnung 2024	4
8.	Diskussion der Berichte.....	4
9.	Entlastung des Vorstands	5
10.	Kurzworkshop	5
11.	1. Nachtragshaushalt 2025	5
12.	Nachwahl.....	5
13.	Anträge.....	6
14.	Neues Leitbild des SJR Ansbach	6
15.	Sonstiges	6

1. Begrüßung, Eröffnung & Grußworte

Die Vorsitzende des Stadtjugendrings Ansbach Sophia Sauerhöfer begrüßt die Delegierten und Gäste der Frühjahrs-Vollversammlung 2025. Zur Vollversammlung wurde am 27.02.2025 form- und fristgerecht eingeladen.

Besonders zur Versammlung begrüßt werden:

- ➔ Herr Oberbürgermeister Thomas Deffner
- ➔ Herr Christian Löbel, Vorsitzender des Bezirksjugendrings Mittelfranken
- ➔ Frau Franziska Tank, Vorstandsmitglied des Kreisjugendrings Ansbach
- ➔ Frau Sandra Kilian, Leiterin des Amtes für Familie und Jugend der Stadt Ansbach
- ➔ Herr Udo Seidel, Kommunalen Jugendpfleger der Stadt Ansbach
- ➔ Frau Lisa Stadelmann, FSJ-Leistende der Stadt Ansbach
- ➔ Frau Stadträtin Kathrin Pollack (SPD)
- ➔ Frau Stadträtin Nadine Maurer (SPD) lässt sich entschuldigen.
- ➔ Frau Stadträtin Meike Erbguth-Feldner (Bündnis 90/Die Grünen)
- ➔ Herr Stadtrat Martin Berberich (ÖDP) lässt sich entschuldigen.
- ➔ Herr Stadtrat Manfred Stephan (BAP)
- ➔ Herr Alexander Biernoth, Kassenprüfer
- ➔ Herr Maximilian Meyer, Kassenprüfer
- ➔ Herr Michael Richter, Geschäftsführer des SJR Ansbach, lässt sich entschuldigen.
- ➔ Frau Anna Limbacher, Verwaltungskraft des SJR Ansbach
- ➔ Herr Marcus Habel, Orga-Team des SJR Ansbach

1.1. Grußworte

- ➔ Herr Oberbürgermeister Thomas Deffner bedankt sich zunächst für die Einladung und übermittelt Grüße vom gesamten Ansbacher Stadtrat und seinen stellvertretenden Bürgermeister:innen.
Er dankt den anwesenden Ehrenamtlichen für ihr Engagement. Er betont die gute Arbeit des Stadtjugendrings, die durch alle Anwesenden getragen werde. Die Herausforderungen der Zeit würden die Kommunen belasten. Die finanzielle Situation werde schlechter. Das Engagement der Ehrenamtlichen in den Vereinen, besonders im Bereich der Jugendarbeit, nehme der Stadt Ansbach viel ab.
Herr Deffner drückt seine Freude über Angebote des SJR Ansbach aus und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.
- ➔ Herr Christian Löbel begrüßt die Anwesenden im Namen des Bezirksjugendrings Mittelfranken und bedankt sich für das geleistete Engagement im Bereich der Jugendarbeit.
- ➔ Frau Franziska Tank bedankt sich für die Einladung und betont die allseits gute Kooperation des Kreis- und des Stadtjugendrings.
- ➔ Sophia bedankt sich bei den Rednern für die Grußworte.

2. Regularien

Sophia stellt fest, dass am 27.02.2025 form- und fristgerecht zur Vollversammlung geladen wurde. Es wurde kein Antrag gestellt. Die Unterlagen wurden mit dem Zweitversand am 13.03.2025 versendet.

Die Tagungsunterlagen finden sich alle öffentlich zugänglich auf der Homepage unter www.sjr-ansbach.de.

Weiter ernennt Sophia Fabrice Bäuchle zum Protokollführer und weist darauf hin, dass die Versammlung zu protokollarischen Zwecken aufgezeichnet werde. Qua Satzung redeberechtigt sind nur ordentliche Delegierte, beratende Mitglieder der Versammlung und geladene Gäste. Die Sitzungsleitung erteilt darüber hinaus allen Gästen das Rederecht, kann es bei Bedarf aber wieder entziehen.

2.1. Feststellungsbeschlüsse des Vorstands

Im vergangenen Jahr gab es keinen Feststellungsbeschluss zu den Vertretungsrechten im Stadtjugendring.

2.2. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähig ist die Vollversammlung, wenn mehr als die Hälfte aller Delegierten anwesend sind. Aktuell gibt es 40 Vertretungsrechte im Stadtjugendring Ansbach. Die Grenze für die Beschlussfähigkeit liegt somit bei 21 Stimmen. Laut Testabstimmung sind 32 Delegierte anwesend.

Die Frühjahrs-Vollversammlung 2025 ist somit beschlussfähig.

2.3. Beschluss der Tagesordnung

Eine vorläufige Tagesordnung wurde zusammen mit der Einladung versandt. Es ist ein Antrag der EJ im Vorfeld eingegangen. Alexander Biernoth, der Rechnungsprüfer des SJR, teilt der Vorsitzenden mit, dass er die Versammlung aufgrund einer Terminüberschneidung vorzeitig verlassen müsse. Sophia stellt den Antrag an die Geschäftsordnung, den Tagesordnungspunkt 7 (Rechnungsprüfungsbericht der Revisoren) vorzuziehen.

Abstimmung:

Die veränderte Tagesordnung wird mit 32 Ja-Stimmen beschlossen.

2.4. Genehmigung des Protokolls der Herbst-Vollversammlung 2024

Sophia erklärt, dass das Protokoll der Herbst-Vollversammlung 2024 fristgerecht mit der Einladung zur Vollversammlung an die Delegierten versandt worden sei. Die Vorstandschaft hat es bereits am 26.02.2025 beschlossen.

Da weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche an den Vorstand herangetragen wurden, wird über das Protokoll abgestimmt.

Abstimmung:

Das Protokoll der Herbst-Vollversammlung 2024 wird einstimmig angenommen.

3. Rechnungsprüfungsbericht der Revisoren

Der gewählte Revisor Alexander Biernoth berichtet über die erfolgte Kassenprüfung und informiert die Vollversammlung über deren Ergebnis. Er spricht dem Team in der Geschäftsstelle und dem Vorstand seinen Dank für die geleistete Arbeit aus. Er empfiehlt der Vollversammlung die Jahresrechnung 2024 festzustellen.

Abstimmung:

Die Jahresrechnung 2024 wird von der Vollversammlung einstimmig beschlossen.

4. Vorstellungen

In der Vollversammlung stellt sich kein Verband vor.

5. Berichte

5.1 Arbeitsbericht des Vorstandes 2024

Johanna Hahn berichtet über die Aktivitäten des Stadtjugendrings im vergangenen Jahr. Der vorliegende schriftliche Jahresbericht liegt den Anwesenden in gedruckter Form vor und steht auf der Homepage des SJR öffentlich zum Download bereit.

5.2 Kurzbericht 2025

Johanna Hahn gibt einen kurzen Abriss der Aktivitäten des laufenden Jahres. Es gab bisher zwei Vorstandssitzungen.

In Kooperation mit dem Kreisjugendring Ansbach und dem Kreisjugendring Weißenburg-Gunzenhausen fand am 30.01.2025 im Rahmen der Bundestagswahl das neue Format „Politik trifft Pfanne – Kochen mit deinen Kandidat:innen“ statt. Die Veranstaltung wurde gut angenommen. Die Teilnehmenden konnten in einem ungezwungenen Kontext mit den Kandidat:innen ins Gespräch kommen.

6. Korrektur im 2. Nachtragshaushalt 2024

Sophia Sauerhöfer informiert die Vollversammlung über einen Formfehler im beschlossenen 2. Nachtragshaushalt 2024. Dort wurde, aufgrund einer fehlenden Excel-Verknüpfung, das Gesamtvolumen falsch ausgewiesen. In der CipKOM-Darstellung ist das Gesamtvolumen richtig aufgeführt. Der 2. Nachtragshaushalt beträgt in Einnahmen und Ausgaben 350.488,00 €. Die Änderung wurde eingepflegt.

7. Jahresrechnung 2024

Sophia Sauerhöfer stellt die wichtigsten Rahmendaten der Jahresrechnung 2024 vor. Die Jahresrechnung wurde am 04.02.2025 durch die Kassenprüfer Alexander Biernoth und Maximilian Meyer geprüft und am 26.02.2025 durch den Vorstand festgestellt.

Der Haushalt ist ausgeglichen und alle Aufgaben des Stadtjugendrings konnten zur Zufriedenheit erfüllt werden.

- ➔ Das Haushaltsvolumen betrug in Einnahmen und Ausgaben 294.348,81 €.
- ➔ Aufgrund höherer Einnahmen und geringerer Ausgaben konnte ein Jahresüberschuss in Höhe von 20.988,83 € ausgewiesen und zum Haushaltsausgleich den Rücklagen zugeführt werden.
- ➔ Der Überschuss wurde in Anlehnung an die Empfehlung des BJR zur Höhe der allgemeinen Betriebsmittlrücklage in diese überführt. Der Überhang verteilt sich auf die zweckgebundenen Rücklagen „Schießhaus“, „Bus“ und „Technik“.
- ➔ Neben der Rücklagenzuführung wurden 422,82 € an die Stadt Ansbach zurückgezahlt. Begründet liegt das in einer Differenz zwischen den beantragten und tatsächlich angefallenen Personalkosten.

8. Diskussion der Berichte

Die Delegierten der Vollversammlung haben im Anschluss an die Berichte die Möglichkeit, alle dargelegten Berichte in ihrer Gesamtheit zu diskutieren.

Aus der Versammlung gab es keine Fragen oder Rückmeldungen.

9. Entlastung des Vorstands

Ein Vertreter der THW-Jugend stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. An der Abstimmung dürfen sich alle Delegierten, abzüglich der Mitglieder des Vorstandes, beteiligen.

Der Vorstand und damit auch die Geschäftsführung des Stadtjugendrings Ansbach des Bayerischen Jugendrings K.d.ö.R. werden von den stimmberechtigten Delegierten unter Nichtbeteiligung der Betroffenen mit 29 Stimmen entlastet.

10. Kurzworkshop

Lisa Troßmann lädt die Vollversammlung ein, an einem kurzen Workshop teilzunehmen. Thematisch soll die Kommunikation zwischen den Jugendverbänden und dem Stadtjugendring behandelt werden. Die Anwesenden beschäftigen sich in Kleingruppen mit den Fragen: „Was läuft gerade nicht gut?“ und „Was muss anders laufen?“

Im Anschluss werden die Ergebnisse im Plenum vorgestellt. Eine kompakte Zusammenfassung:

- ➔ Evtl. Newsletter oder WhatsApp-Gruppe für aktuelle News und für bessere Kommunikation
- ➔ Lob für den Kontakt mit SJR
- ➔ Einmal im Jahr Bedarfsabfrage über die noch vorhandenen Gelder in den Fördertiteln
- ➔ Schnelle Hilfe bei diversen Themen durch den SJR wird gelobt
- ➔ Austauschprogramm zwischen SJR und Verbänden
- ➔ E-Mail-Info-Strategie beim Verteiler verbessern
- ➔ Werbung vom SJR erweitern z.B. auf Instagram.
- ➔ Austausch zwischen Verbänden verbessern. Z.B. mehr Zeit bei der VV für Austausch untereinander oder eine Art Stammtisch oder zwei Ehrenamtsfeiern pro Jahr
- ➔ Auf Insta mehr Verbände verlinken

11. 1. Nachtragshaushalt 2025

Im Jahr 2024 stand der Ersatzneubau für das sog. „Schießhaus“ am Zeilberg an. Den Neubau übernahm die Stadt Ansbach. Für Einrichtungsgegenstände, die nicht durch die Stadt Ansbach angeschafft werden, wurde eine zweckgebundene Rücklage (Zeilberg) eingerichtet. Ein Teil dieser Rücklage soll in den Haushalt zur Deckung von Anschaffungskosten überführt werden. Diese Entnahme aus den Rücklagen, sowie die geschätzten Kosten für die Einrichtung, machen einen Nachtragshaushalt notwendig. Hierfür werden im Einzelplan 3, Unterabschnitt 310, entsprechende Haushaltsstellen angelegt und geplant. Die Rücklagenentnahme wird mit 50.000 € veranschlagt. Dem gegenüber stehen geplante Ausgaben i.H.v. 50.000 €.

Weiter beinhaltet der 2. Nachtragshaushalt Anpassungen im Ausgaben- und Einnahmenbereich auf Basis der bisher erfolgten Buchungen im Haushaltsjahr 2025.

Das Gesamtvolumen des Haushaltsjahrs 2025 erhöht sich um 55.050 € von 299.558 € auf 354.608 €.

Der 1. Nachtragshaushalt 2025 wird einstimmig beschlossen.

12. Nachwahl

Der Vorstand ist mit 6 von 7 Mitgliedern nicht vollzählig. Daher muss eine Nachwahl für den vakanten Posten stattfinden.

Zum Wahlausschuss werden Christian Löbel, Udo Seidel und Sandra Kilian gewählt. Den Vorsitz übernimmt Christian Löbel.

Zur Wahl sind 32 stimmberechtigte Versammlungsmitglieder anwesend.

Es liegen 2 Vorschläge vor: Marcus Habel (verbandlos) und Leander Bunk (Jugendrat)

Es findet eine Personaldebatte unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Gewählt wurde Marcus Habel mit 19 Stimmen.

Die gewählte Person nimmt das Amt an. Das Wahlprotokoll befindet sich im Anhang dieses Protokolls.

Der Wahlausschuss übergibt das Wort an den Vorstand.

13. Anträge

Zur Vollversammlung ist ein fristgerechter Antrag der EJ Ansbach eingegangen. Dieser wurde der Vollversammlung im Vorfeld zur Verfügung gestellt.

Beantragt wird die Änderung der Zuschussrichtlinien des SJR Ansbach im Fördertitel 5 unter 5.3 im Hinblick auf die Streichung des Teilsatzes „sollen mindestens eine Übernachtung beinhalten“.

Der Antrag wird in der Vollversammlung besprochen. Sophia empfiehlt die Vertagung, da sich der Geschäftsführer im Krankenstand befindet. Der Antrag bedarf einer ordentlichen Prüfung und Berechnung.

Die Vollversammlung beschließt die Vertagung mit 29 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen.

14. Neues Leitbild des SJR Ansbach

Leonie Saager stellt den Prozess zur Überarbeitung des Leitbilds des SJR Ansbach vor. Das fertig ausgearbeitete Leitbild ist fertig und liegt der Vollversammlung vor.

Die Vollversammlung beschließt das neue Leitbild einstimmig.

15. Sonstiges

Veranstaltungsreihe Juleica-Auffrischkurse

Sophia Sauerhöfer stellt das neue Angebot zur Auffrischung der Juleica vor. In Zusammenarbeit mit dem KJR Ansbach entsteht ein ausgeweitetes Jahresangebot zu relevanten Jugendarbeitsthemen.

Ehrenamtsfeier

Es soll wieder eine Ehrenamtsfeier für die Aktiven in der Ansbacher Jugendarbeit geben. Der Termin wird im Herbst angesetzt.

Stand digitale Antragstellung

Die digitale Antragstellung ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich. Die technische Umsetzung gestaltet sich noch schwierig.

Sophia bedankt sich zum Ende der Versammlung bei den anwesenden Delegierten für ihre Mitwirkung an der Versammlung und ihr Wirken in der Jugendarbeit in der Stadt Ansbach. Sie hofft auf weiterhin regen Andrang an den kommenden Vollversammlungen.

Sophia Sauerhöfer beschließt die Frühjahrs-Vollversammlung 2025 um 21:00 Uhr.

Ansbach, 27.03.2025

Sophia Sauerhöfer
Vorsitzende

Fabrice Bäuchle
Protokoll

Anlagen

- ➔ Teilnehmenden-Liste zur Vollversammlung
- ➔ Wahlprotokoll

Die Dokumente mit den Originalunterschriften liegen in der Geschäftsstelle des SJR Ansbach.

Teilnehmenden-Liste zur Frühjahrs-Vollversammlung

gemäß §§ 7 und 8 der Grundsatz-Geschäftsordnung des Stadtjugendrings Ansbach des Bayerischen Jugendrings K.d.ö.R.

Die Teilnehmendenliste entspricht den Vorgaben für Vollversammlungen von Stadt- und Kreisjugendringen gemäß § 30 der Satzung des Bayerischen Jugendrings K.d.ö.R., sowie §§ 7 und 8 der Grundsatz-Geschäftsordnung des Stadtjugendrings Ansbach des Bayerischen Jugendrings K.d.ö.R..

Anlage zum Protokoll der **Herbst-Vollversammlung** des Stadtjugendrings Ansbach des Bayerischen Jugendrings K.d.ö.R. am **27.03.2025**.

Mit der Unterschrift wird bestätigt:

„Ich bin im selben Halbjahr in nicht mehr als einem weiteren SJR/KJR als Delegierte:r in dessen Vollversammlung vertreten.“

Mitglieder mit Stimmrecht gemäß § 30 Abs. 2 der BJR-Satzung

Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 a) der BJR-Satzung [zwei Delegierte, wenn in der Stadt vertreten und tätig, bei einer Gruppe nur ein/e Delegierte:r]			
Nr. BJR	Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift
0011	Bayerische Jungbauernschaft e.V.	1 Christina Brand	Anwesend
0012	djo – Deutsche Jugend in Europa, LV Bayern e.V.	1 Apollinariia Kreismann	Anwesend
0022	deutsche beamtenbund jugend bayern	1	
0023	DLRG-Jugend Bayern	1 Lucy-Marie Zink	Anwesend
0024	Jugendorganisation Bund Naturschutz, LV Bayern	1	
0027	Naturschutzjugend im LBV	1 Franziska Tank	Anwesend
0029	THW-Jugend Bayern	1 Fabrice Bäuchle	Anwesend
		2 Leon Gehret	Anwesend
0031	Nordbayerische Bläserjugend e.V.	1 Markus Häßlein	Anwesend
0035	ADVENTJUGEND Bayern	1 Gerd Bonnetsmüller	Anwesend
0036	Johanniter-Jugend Bayern	1 Jonas Buckel	Anwesend
0037	Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden in Bayern	1 Christian Schock	Anwesend
		2 Johanna Hahn	Anwesend
0038	DITIB Jugend Bayern	1 Feyza Kilic	Anwesend

0127	Chorjugend im Fränkischen Sängerbund e.V.		
0133	Kinder- und Jugendwerk der Evangelisch-Methodistischen Kirche in Bayern	1	

Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung [vier Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit drei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen; ein:e Delegierte:r bei einer Gruppe]			
Nr. BJR	Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift
0001	Bayerische Sportjugend im BLSV (vereint u.a.: Fußball-J, Turner-J, Schwimm-J, Schach-J, Luft-, Motorsport-J)	1 Sara Pillot	Anwesend
		2 Lukas Kulma	Anwesend
		3	
		4	
0002	Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern (vereint u.a.: CAJ, DJK, J-GCL, KJG, KLJB, Kolping-J, KSJ)	1 Dominik Pelzer	Anwesend
		2 Lisa Troßmann	Anwesend
		3 Constantin Depperschmidt	Anwesend
		4 Leon Seiler	Anwesend
0003	Evangelische Jugend in Bayern (vereint u.a.: CJB, CVJM, EC, EJSA, ELJ)	1 Georg Eckert	
		2 Oliver Wiek	Anwesend
		3 Jan Schulte	Anwesend
		4 Sebastian Gaab	Anwesend
0004	Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern (vereint u.a.: junge GEW, IGBCE Jugend, IGM Jugend!, JUNGE GRUPPE, JUNGE NGG GEWERKSCHAFT, BAU Jugend, EVG-Jugend, ver.di JUGEND)	1 Maximilian Klante	Anwesend

Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung [drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen; ein:e Delegierte:r bei einer Gruppe]			
---	--	--	--

Nr. BJR	Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift
0006	Jugend des Deutschen Alpenvereins Bayern	1 Jan Altmann	Anwesend
		2 Yannick Rickert	Anwesend
		3 Cornelia Gundermann	Anwesend
0007	Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband Bayern	1 Anna-Lena Stiegler	Anwesend
		2 Carsten Schnapp	Anwesend
		3 Charlotte Schnapp	Entschuldigt
0008	Bayerisches Jugendrotkreuz (vereint u.a.: Bereitschaftsjugend, Bergwachtjugend, Wasserwachtjugend)	1 Alexandra Weghorn	Anwesend
		2 Miriam Zelch	Anwesend
		3 Fabienne Anselstetter	Anwesend
0009	Bayerische Schützenjugend	1 Johannes Dossler	Anwesend
		2 Andreas Apfelbacher	Anwesend

Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2 c) der BJR-Satzung [max. ein Drittel der Gesamtzahl der Delegierten der Jugendverbände gemäß § 30 Abs. 2 a) und b) der BJR-Satzung]		
Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift
Jugendrat der Stadt Ansbach	1 Leander Bunk	Anwesend

Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung		
	Name	Unterschrift
Gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gemäß § 30 Abs. 3 a) der BJR-Satzung sind	Sophia Sauerhöfer	Anwesend
	Leonie Saager	Anwesend
Schülersprecher:innen	Luca Jan Krawietz	Anwesend

gemäß § 30 Abs. 3 b) der BJR-Satzung	Milena Zucker	Anwesend
Der/die Geschäftsführer:in des SJR/KJR gemäß § 30 Abs. 3 d) der BJR-Satzung	Michael Richter	Entschuldigt
Ein:e kommunale:r Jugendpfleger:in gemäß § 30 Abs. 3 e) der BJR-Satzung	Udo Seidel	Anwesend
Rechnungsprüfer:innen gemäß § 30 Abs. 3 g) der BJR-Satzung	Alexander Biernoth	Anwesend

Gäste mit Rederecht gemäß § 30 Abs. 4 der BJR-Satzung

	Name	Unterschrift
Vertreter:innen des Stadtrats und von Behörden gemäß § 30 Abs. 4a der BJR-Satzung	Herr Oberbürgermeister Thomas Deffner	Anwesend
	CSU: Artur Auernhammer	Entschuldigt
	SPD: Kathrin Pollack	Anwesend
	SPD:	
	SPD:	
	Bündnis 90/Die Grünen: Meike Erbguth-Feldner	Anwesend
	Bündnis 90/Die Grünen:	
	Bündnis 90/ Die Grünen:	
	BAP: Manfred Stephan	Anwesend
	BAP:	
	BAP:	
	ÖDP: Martin Berberich	Entschuldigt
	ÖDP:	

	Freie Wähler/Die Ansbacher:	
	Offene Linke:	
	Offene Linke:	
	Jugendamtsleitung: Sandra Kilian	Anwesend
Entsandte Vertreter:innen der BJR- Landesebene und/oder des zuständigen Bezirksjugendrings gemäß § 30 Abs. 4b der BJR-Satzung	Christian Löbel	Anwesend
Vom SJR-Vorstand eingeladene Gäste gemäß § 30 Abs. 4c der BJR-Satzung	Rene van Drongelen	

Sonstige Anwesende

Funktion / Institution / Verband	Name	Unterschrift
SJR Ansbach Orga-Team	Marcus Habel	Anwesend
SJR Ansbach Verwaltung	Anna Limbacher	Anwesend
Kommunale Jugendpflege FSJ	Lisa Stadelmann	Anwesend
DITIB-Jugend Ansbach	Celine Caliskaniz	Anwesend
Jugendrat Ansbach	Oleksii Kliuchnikov	Anwesend
Jugendrat Ansbach	Mathilde Schemm	Anwesend
BS-Schule Ansbach	Larissa Klein	Anwesend
Maschinenbauschule	Hannes Kornder	Anwesend
Deutsche Jugend in Europa	Alexander Kreismann	Anwesend
	Jochen Ehnes	Anwesend
THW-Jugend	Tobias Wißmüller	Anwesend

In die Teilnehmenden-Liste tragen sich die Anwesenden mit Namen und Unterschrift ein.

Wahlprotokoll

gemäß §17 der Geschäftsordnung des Stadtjugendrings Ansbach des Bayerischen Jugendrings K.d.ö.R.

Anlage zum Protokoll der SJR-Vollversammlung

am: 27.03.2025 in Ansbach

1. Wahlausschuss

Die SJR-Vollversammlung beruft einen Wahlausschuss von **drei** Personen:

Christian Löbel

Sandra Kilian

Udo Seidel

Leitung des Wahlausschusses

Der Wahlausschuss bestimmt aus seiner Mitte als Leiter:in:

Christian Löbel

2. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der SJR-Vollversammlung gem. § 30 Abs. 2 a - d der BJR-Satzung

Der/die Leiter:in des Wahlausschusses stellt die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der SJR-Vollversammlung fest.

Diese beträgt 32 Stimmen.

Wichtig!!

Beim gesamten Wahlvorgang ist auf die entsprechende Bestimmung bezüglich der Anzahl von Männern und Frauen lt. § 19 der Geschäftsordnung zu achten.

Nicht stimmberechtigte Delegierte, die von ihrem Mitgliedsverband vorgeschlagen werden und Mitglied in diesem Jugendverband oder dieser Jugendgruppe sind, werden als Mitglieder geführt im Gegensatz zu Personen ohne diesen Bezug (§ 34 Abs. 4 Satzung)

3. Wahl der/des Vorsitzenden

3.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

3.2. Bereit zu kandidieren?

3.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die keine Vertretung einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung handelt?

3.4. Vorstellung des/der Kandidat:innen

PersonalbefragungEine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☐Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☐3.5. Die Wahl des/der Vorsitzenden findet **geheim** statt.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierte:r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. 3.1		gem. 3.2	gem. 3.3		gem. 3.6	gem. 3.7
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

3.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang¹ wurde mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten²

_____ zum/zur Vorsitzenden gewählt.

3.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

Ja ☐ Nein ☐

¹ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine: die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendige Tabelle für Wahlgänge siehe Seite 4.

² Relevant ist (bei allen Wahlen) nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahlhandlung festgestellt worden ist! Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

4. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

4.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

4.2. Bereit zu kandidieren?

4.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die keine Vertretung einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung handelt?

4.4. Vorstellung des/der Kandidat:innen

PersonalbefragungEine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☐**Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☐4.5. Die Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden findet **geheim** statt

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierte:r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. 4.1		gem. 4.2	gem. 4.3		gem. 4.6	gem. 4.7
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

4.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang³ wurde mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten⁴

_____ zum/zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

4.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

Ja ☐ Nein ☐

³ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine: die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendige Tabelle für Wahlgang siehe Seite 4.

⁴ Relevant ist nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahlhandlung festgestellt worden ist! Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

Wichtig für zweite, dritte, ... Wahlgänge!

Erhält bei **mind. zwei** Kandidat:innen keine:r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Der/die Kandidat:in mit der geringsten Ja-Stimmenzahl aus dem vorherigen Wahlgang nimmt an den weiteren Wahlgängen nicht mehr teil. Näheres siehe § 34 Abs. 3 BJR-Satzung bzw. § 17 Abs. 8 der Geschäftsordnung.

➔ *Tabelle für weiteren Wahlgang nach 3. oder 4. für die Wahl des/des*

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierte:r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. ____1		gem. ____2	gem. ____3		gem. ____6	gem. ____7
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

➔ *Tabelle für weiteren Wahlgang nach 3. oder 4. für die Wahl des/des*

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierte:r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. ____1		gem. ____2	gem. ____3		gem. ____6	gem. ____7
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

5. Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

5.1. Erläuterungen zum Wahlverfahren

Der/die Wahlleiter:in informiert über § 19 der Geschäftsordnung:

Zahl der weiteren Vorstandsmitglieder 5, davon **mindestens 1 Frau und mindestens 1 Mann.**

5.2. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

5.3. Bereit zu kandidieren?

5.4. Feststellung, ob es sich bei den Kandidaten:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die keine Vertretung einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung handelt?

5.5. Vorstellung des/der Kandidat:innen:

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag)

statt

☐

nicht statt

☐

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag)

statt

☒

nicht statt

☐5.6. Die Wahl findet **geheim** statt

Es wird Einzelabstimmung gewünscht

ja

☐

nein

☒

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierte:r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. 5.1		gem. 5.3	gem. 5.4		gem. 5.7	gem. 5.8
Habel, Marcus	verbandslos	☒ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☒ ohne	19	Ja	Ja
Bunk, Leander	Jugendrat	☒ ja ☐ nein	☒ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne	12	Nein	
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

5.7. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:Damit sind laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁵ diejenigen zu weiteren Vorstandsmitgliedern gewählt, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.5.8. Die Gewählten nehmen die Wahl an?

Ja

☒

Nein

☐

⁵ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Der/die Kandidat:in mit der geringsten Ja-Stimmenzahl aus dem vorherigen Wahlgang nimmt an den weiteren Wahlgängen nicht mehr teil. Näheres siehe § 34 Abs. 3 Satzung bzw. § 17 Abs. 8 der Geschäftsordnung.

6. Wahl der Rechnungsprüfer:innen

Gemäß der Finanzordnung müssen mindestens 2 und maximal 5 Rechnungsprüfer:innen gewählt werden.

6.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

6.2. Bereit zu kandidieren?

6.3. Vorstellung des/der Kandidat:innen:

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag)

statt

☐

nicht statt

☐Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag)

statt

☐

nicht statt

☐

6.4. Die Wahl findet geheim statt

ja

☐

nein

☐

Die Wahl findet mit offener Stimmabgabe statt

ja

☐

nein

☐

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. 6.1		gem. 6.2		gem. 6.5	gem. 6.6
		☐ ja ☐ nein			
		☐ ja ☐ nein			
		☐ ja ☐ nein			
		☐ ja ☐ nein			
		☐ ja ☐ nein			

6.5. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁶ sind diejenigen zu Rechnungsprüfer:innen gewählt, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

6.6. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Wahl an?

Ja

☐

Nein

☐

⁶ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine:r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitergehende Informationen hierzu und Tabellen für Wahlgänge sind auf S. 4 zu finden.

7. Berufung der Einzelpersönlichkeiten

Gemäß § 30 Abs. 3 b) e e) können bis zu 4 Einzelpersönlichkeiten berufen werden.

7.1. Berufungsvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

7.2. Bereit, diese Berufung anzunehmen?

7.3. Die Berufung findet geheim statt ja ☐ nein ☐Die Berufung findet mit offener Stimmabgabe statt ja ☐ nein ☐

Name, Vorname	Bereit zu kandidieren	Stimmenzahl	damit berufen	nimmt Wahl an
gem. 7.1	gem. 7.2		gem. 7.4	gem. 7.5
	☐ ja ☐ nein			
	☐ ja ☐ nein			
	☐ ja ☐ nein			
	☐ ja ☐ nein			

7.4. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁷ sind diejenigen zu/r Einzelpersönlichkeit/en berufen worden, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

7.5. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Berufung an?

Ja ☐ Nein ☐

Ansbach, den 27.03.2025

Leiter:in des Wahlausschusses_____
Mitglied des Wahlausschusses_____
Protokollführer:in

⁷ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitergehende Informationen hierzu und Tabellen für Wahlgänge sind auf S. 4 zu finden.